

Der Plan der Erlösung

Hebräer 9,11-12: "Als aber Christus kam... ist er... mit seinem eigenen Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erlangt."

Das war das Programm des Menschen, sich Kirchen und Konfessionen zu machen. **Aber das war nicht Gottes Programm.** Wir haben es im Garten Eden versucht. Es ist so alt wie Eden. „Religion“ bedeutet eine Bedeckung. Und Adam hat versucht, sich selbst zu bedecken, sich seinen eigenen Weg zu machen. Aber es hat nicht funktioniert.

Es gibt nur einen einzigen Ort, wo Gott je dem Menschen begegnet. Das ist nicht in seiner Bildung, nicht in seiner Konfession oder Organisation, sondern **es ist unter dem Blut.** Und **das ist der einzige Ort, wo Gott je der Menschheit begegnet ist und begegnen wird: unter dem Blut. Das ist der Ort.** Gott hat das Programm im Garten Eden begründet durch das Vergießen von Blut.

Wenn Gott eine Entscheidung trifft, kann Er sie nie ändern, weil Er vollkommen ist. Alles, was Er tut und sagt, ist vollkommen. Deshalb kann Er Sein Programm nicht verändern, solange es da eine Welt gibt und solange es da einen Sünder gibt. **Es gibt nur einen einzigen Weg seit dem Garten Eden,** als die erste Sünde begangen wurde, bis die letzte Sünde getan werden wird. **Es gibt nur einen einzigen Plan der Erlösung; das ist durch das Vergießen des Blutes.** Nichts anderes wird funktionieren. **Unsere Glaubensbekenntnisse, unsere Konfessionen** und alles Mögliche hat seinen Teil beigetragen, und einen guten Teil, **doch es ist nicht Gottes Programm. Sein Programm ist zurück zu dem Blut.** [1]

Die Konfessionen bekennen, dass sie an das Blut glauben, **doch sie lehnen genau den Plan ab, um zu dem Blut zu kommen, das Wort.** [2]

Vor Grundlegung der Welt sagte Gott: "Im Anfang war das Wort." (*Joh. 1,1-3*). Und was ist ein Wort? Es ist ein Gedanke zum Ausdruck gebracht. **Der Vater Gott, indem Er den Plan der Erlösung sah, überschaute es und sah, was Satan getan hatte.** Und Er dachte und sah das einzige Programm; in Seinen Gedanken jetzt; **doch als Er es ausgedrückt hatte, wurde es ein Wort. Und wenn es einmal ein Wort war, kann es nie sterben;** es muss ewig sein. Denn Sein Wort kann genauso wenig versagen, wie Er Selbst. [3]

Als Gott sah, **was der Feind dieser Welt tun würde, dachte Gott nach, wie Er den großen Plan der Erlösung ausführen würde, und als Er es dachte, dann sprach Er es, und es war genau dann so gut als ob es geschehen ist** (*Sprüche 8,22-31*). **Und Tausende von Jahren später kam der**

Herr Jesus Christus und starb für die Sünden und stand vor ungefähr 1900 Jahren wieder auf zu unserer Rechtfertigung (Röm. 5,16-18; 1.Tim. 3,16), sitzt jetzt zu Seiner Rechten und tritt als ein Hoherpriester für uns ein aufgrund unseres Bekenntnisses (Hebr. 4,14-16). Seht, es ist bereits vollendet, und auf jedes Wort, das aus Gottes Bibel kommt, kannst du ruhend deine Seele darauf legen. [4]

Nun, Adam im Garten Eden, als er zum ersten Mal sündigte, **hatte Gott gerade sobald er sündigte recht schnell einen Weg der Erlösung für ihn.** Gott schuf einen Weg der Erlösung. Und bevor Adam sich jemals wieder zurück zur Gemeinschaft mit dem Vater nahen konnte, **musste Gott ein unschuldiges Lamm oder Schaf töten** und ihm eine Bedeckung machen, ihn zu umkleiden (1.Mose 3,21) **und den Willkommensteppich für Adam ausbreiten, um zurück auf den Teppich der Erlösung wieder in Seine Gegenwart zu kommen. Gott hatte stets einen Plan der Erlösung, und das war durch Blut gewesen,** immer schon seit dem äußersten Anfang und Beginn der Zeit, in der Absicht Gottes erfasst, bevor die Welt jemals entstanden ist. [5]

Als es zu dem Plan der Erlösung kam, kam Er allein; niemand war bei Ihm. Er war der Einzige, der kommen konnte. Ein Engel konnte es nicht tun. Jemand anderer, wie zum Beispiel Sein Sohn, konnte es nicht tun; eine heilige Jungfrau, eine heilige Mutter oder irgendein Heiliger konnten es nicht tun. **Gott musste kommen.** “Und Ich gebe euch das Zeichen. **Eine Jungfrau wird empfangen, und ein Baby wird geboren (Jes. 9,1-6), und es wird Immanuel sein: Gott mit uns“ (Jes. 7,14), das Super-Zeichen. Gott in Seinem Volk. Gott mit Seinem Volk. Gott wurde Sein Volk. Gott und Mensch wurden eins.** [6]

Es gab nur Einer, welcher nicht gefallen ist, **und das war Gott in den Himmeln.** So musste etwas aus den Himmeln herab kommen, **um diese Schöpfung zu erlösen (Phil. 2,5-8),** weil es hier nichts gab, was es schaffen konnte. **Und Gottes eigene Liebe für die Welt erschuf den Charakter, welcher in Christus ausgedrückt wurde. Er war Gottes Charakter. Er war Gottes zum Ausdruck gebrachtes Bild (Kol. 1,13-15). In Ihm war Gott,** Gott in Christus offenbarte Sich Selbst der Welt (2.Kor. 5,18-19). **Und keine Liebe konnte je größer sein als diese Liebe,** dass solch eine Person zu dem werden konnte, was Er tat, um das zu erlösen, was verloren gegangen war (Luk. 19,10). Nur dieser Gedanke gerade hier sollte die gesamte Welt dazu bringen, sich zu schämen, wenn wir sehen, in welchen Zustand wir gefallen sind (Röm. 3,23-25). **Gott stellte Sich Selbst dar, um einen Plan der Erlösung zu machen, um diesen unseren gefallenen Charakter zu erlösen.**

Dies wurde getan, damit die Strafe bezahlt werden konnte, denn **die Strafe war der Tod.** Und jemand mit einem Todesurteil kann nicht die Strafe für den Nächsten übernehmen, der auch mit einem Todesurteil behaftet ist. **So musste da jemand kommen, der frei vom Tod war, um die Strafe zu bezahlen**

(Hebr. 2,9). Und niemand anderer konnte kommen als Gott, weil **Er der Einzige war, der frei von der Todesstrafe war** (Röm. 6,23). [7]

Als Jesus für die Sünden starb, **starb Er für jede Eigenschaft, welche die Sünde je hervorbrachte**. So als es mit der Sünde abgerechnet war, ward alles erledigt, **der vollständige Plan der Erlösung** (Joh. 19,30; Kol. 2,13-15). Als Er (Christus) dem Teufel den Kopf zermalmte (1.Mose 3,15), tötete Er auch jede Eigenschaft, welche Sünde verursachte. [8]

Jesus war die Fülle des Wortes Gottes, **Sein gesamter Erlösungsplan, Gottes volles Heil war in Ihm** (Kol. 2,9-10). [9]

Der gesamte Plan der Erlösung liegt unter diesen Siegeln, dem gesamten Buch. [10]

Als sich diese sieben Siegel öffneten, haben sie die ganze Bibel geöffnet. Die sieben Siegel waren mit sieben Geheimnissen versiegelt. Diese sieben Siegel hielten das ganze Geheimnis darüber, und es war das Buch der Erlösung, das Neue Testament; nicht das Alte, es verkündet nur das Neue Testament. "Ohne uns können sie nicht vollendet werden." (Hebräer 11).

Seht nun, **erst als der Erlöser starb, kam die Erlösung. Sie waren potenziell unter dem Blut von Lämmern** (Hebr. 9,11-22), **nicht durch den Erlöser**, sie waren bis jetzt noch nicht erlöst, bis der Erlöser kam.

Als dann dieser Erlöser... Johannes schaute umher, dort saß **Gott auf dem Thron mit dem Buch in Seiner Hand, das mit sieben Siegeln versiegelt war. Der ganze Erlösungsplan war darin enthalten** (Offenb. 5+6).

Johannes schaute umher und da war niemand, kein Mensch im Himmel oder auf Erden, niemand, kein Engel, **nichts konnte das Buch nehmen, um die Siegel zu öffnen, nicht einmal darauf zu schauen**. Niemand war würdig. Johannes sagt, er habe bitterlich geweint (Offenb. 5,1-5). Darauf kam ein Engel zu ihm und sprach: "Weine nicht, Johannes, **denn der Löwe aus dem Stamme Juda hat überwunden, Er ist würdig.**"

Johannes schaute umher, um einen Löwen zu sehen. Was sah er dann aber? Ein Lamm. **Und es war ein blutiges Lamm. Ein Lamm, welches geschlachtet worden war**. Wann war es geschlachtet worden? **Vor Grundlegung der Welt** (Offenb. 13,8). **Das Lamm kam hervor, ging hinauf zu dem, der das Buch in Seiner rechten Hand hielt und empfing das Buch, stieg auf den Thron und setzte sich**. Das ist es. Es war vorbei, wann? **Als die Siegel geoffenbart wurden. Wenn der Letzte** - alles, was Er erlöst hatte... da war nichts mehr, wofür Er kommen konnte, um es zu erlösen. [11]

Wir sehen also, dass **ein geschlachtetes Lamm blutig** ist; es blutete überall. Es war geschlachtet worden. **Nachdem es geschlachtet worden war, stand es wieder auf und setzte sich auf den Thron, zurück dort hinter dem Thron, etwa so, und trat für die Seelen ein, die kommen sollten**. Bis dann der Letzte hier gewesen ist und es abgeschlossen worden ist, **hielt Gott immer**

noch das Buch der Erlösung. Jetzt tut Er noch das Werk des Verwandtschaftserlösers; so wie Boas hingegangen ist, und Ruth nur dasaß und wartete, bis Boas das Werk eines Lösers getan hatte (*3.Mose 25,25-55*).

Nun, Ruth wartete einfach, denn sie hatte schon gearbeitet. Sie hatte schon alles andere getan, **aber nun wartete sie. So wartet und ruht auch die Gemeinde; viele - und zwar die meisten im Staub der Erde** (*Offenb. 14,13*) - **während Er Seine Arbeit als blutsverwandter Erlöser tut** (*Ruth 2-4*).

Nun ist Er dabei, der Gemeinde zu zeigen, was Er getan hat. Seht ihr? Dann nimmt Er einfach... **aber das Buch ist geschlossen.** Niemand wusste irgend etwas. **Sie wussten, dass es ein Buch der Erlösung war, aber es sollte in den letzten Tagen geoffenbart werden, gemäß Offenbarung 10. Der siebte Engel ist im Begriff, die Botschaft darüber zu empfangen, denn es heißt, dass in der Zeit, wenn der siebte Engel im Begriff steht zu posaunen, alle Geheimnisse Gottes in seiner Zeit abgeschlossen sein sollten.** Nachdem es dann geoffenbart ist, kommt der Engel, welcher Christus ist, vom Himmel herunter (nun denkt daran, dieser siebte Engel ist auf der Erde, ein Botschafter).

Christus kommt herunter - ihr seht Ihn im 10. Kapitel der Offenbarung - **und setzt einen Fuß auf das Land und den anderen auf das Meer.** Ein Regenbogen ist über Seinem Haupt, die Augen und Füße wie Feuer usw.; Er erhebt Seine Hand und schwört bei dem, der in Ewigkeit lebt und immer auf dem Thron sitzt, dass "die Zeit nicht mehr sein wird." [12]

Nun denkt daran, **dieser siebte Engel** (*Offenb. 10,7*) **ist auf der Erde zu der Zeit Seines Kommens.** [13]

Und dieses siebenfache Buch von sieben Erlösungsplänen ist uns gebracht worden, und das ist es, was dieses Buch beinhaltet. Nun, wir werden in das 10. Kapitel der Offenbarung übergehen, wo dieser mächtige Engel etwas verkündigt, und Er hatte ein kleines Buch, welches Johannes essen musste. Und als er es aß und es in seinen Bauch kam, da war es bitter, doch in seinen Lippen war es süß (*Offenb. 10,8-11*).

Wenn du es verdaut hast, dann wird es bitter, jeder ist gegen dich, jeder sagt: „Du bist ein heiliger Roller, du bist dies, das oder jenes. Du bist übergeschnappt.“ **So ist es schwer, es zu verdauen; doch wenn du von Seiner Herrlichkeit Zeugnis ablegst, ist es süß in deinen Lippen.** Das ist alles. Und wenn du in einer Versammlung aufstehst, sagst du: "Ehre sei Gott! Halleluja!" Oh, wenn du in dieser großen Belagerung steckst, ist es schwer; doch dann wenn du aus dieser großen Belagerung heraus bist, kannst du es bezeugen, dann ist es süß auf den Lippen. Seht, das stimmt. **Das ist dieses Buch der Erlösung.** [14]

Und beachtet, wie Gott uns Seinen Plan der Erlösung deutlich macht! Oh, dieses hat einfach meine Seele begeistert, als ich es sah! Wie Er uns hier ganz deutlich **Seinen Erlösungsplan zeigt!** Nun vergleiche, was wir mit

unseren eigenen Augen sehen, was **Gott getan hat, um Seine Welt zu erlösen! Er verwandte denselben Plan, um Sein Volk zu erlösen! Denn der unveränderliche Gott verändert keinen Seiner Pläne oder irgend etwas.** Solch eine herrliche Sache!

Beachtet, die alte vorsintflutliche Welt, die Welt, wie sie heute existiert und die Welt, die kommen wird. Nun, die erste Stufe, durch die Er uns hindurch bringt... Seht, **Sein Plan der Erlösung ist genau derselbe für alles. Er verwendet dasselbe Muster.** Er ändert sich niemals. Er sagte in Maleachi 3,6: "Ich bin Gott, und Ich ändere Mich nicht!" Deshalb die Weise wie Er es tut: **Wenn Er den ersten Mann, den Er je rettete, durch das vergossene Blut eines Unschuldigen gerettet hat, muss Er den nächsten ebenso retten. Und jeden, den Er retten wird, wird Er auf dieselbe Weise retten müssen.** Wenn Er je einen Mann zu irgendeiner Zeit während der Lebensreise geheilt hat, sei es in den Tagen Jesu gewesen, der Apostel, Propheten oder wann immer es auch gewesen ist, wenn dieselben Voraussetzungen erfüllt werden, **muss Er es wieder tun.** Das stimmt! Er ändert sich nicht. **Menschen ändern sich, ebenso die Zeit, die Zeitalter, Heilsabschnitte ändern sich, aber Gott bleibt derselbe: Vollkommen!** Welch eine Hoffnung sollte das den kranken Menschen geben!

Wenn Er je eine Person geheilt hat, muss Er es wieder tun, wenn dieselben Voraussetzungen erfüllt werden. Wenn Er je einen Menschen gerettet hat, muss Er es auf derselben Grundlage tun, wie Er es das erste Mal getan hat. Wenn Er je einen Menschen mit dem Heiligen Geist erfüllt hat, muss Er es auf derselben Grundlage, wie Er es das erste Mal getan hat, tun. Wenn Er je einen Menschen aus dem Grab auferweckt hat, muss Er es das zweite Mal und zu jeder anderen Zeit auf dem Grund desselben Prinzips tun. Er ändert sich nicht.

Was ist geschehen? Christus kam und **rief die Gemeinde zur Buße**, dann kam die (Wasser-)Taufe im Namen von Jesus Christus, zur Vergebung, die Gemeinde wird geheiligt, und dann kommt das Feuer Gottes herunter, um allen Schmutz heraus zu brennen, **und Er kommt dann und wohnt im Herzen der Menschen** (*Apostelgesch. 2,37-41*).

Für die Erde, welche für die erlösten Menschen erlöst wird, benutzt Er dieselbe Methode. Er taufte sie im Wasser, nach dem vorsintflutlichen Zerfall in Noahs Zeit. Dann goss Er Sein Blut auf sie, um sie zu heiligen und um sie zu beanspruchen. Sie gehört nun Ihm.

Seht, wie Satan hier in der Schrift versucht, Gottes Plan zu durchkreuzen. Er nahm Jesus auf einen Berg und wollte Ihm die Welt schenken. **Er versuchte, sie Ihm zu geben, ohne die Bezahlung durch das Blut** (*Luk. 4,1-13*).

Satan versuchte es und sagte: "Ich werde sie Dir schenken." Jesus sagte: "Nein, Ich werde sie kaufen." Es soll als Zeugnis geschehen. Er wurde hinaufgenommen als ein Zeichen, dass Er sie gekauft hatte. Er hat sie erworben. Aber nun muss sie durch eine Feuertaufe gehen; **ein heiliges Feuer Gottes wird die Erde und die Himmel um sie herum reinigen** (*Offenb. 21,1*). Denn

sie wurde erworben, damit die Erlösten auf ihr leben können, damit sie in Frieden leben können.

Beachtet, die Feuertaufe kommt, um sie von Sünde zu reinigen, um sie zu reinigen von Krankheit, von Krankheitskeimen, von Sündern, vom Teufel und seinen Gruppen. Satan muss in den Feuersee geworfen werden (*Offenb. 20,10*). **Heiliges Feuer von Gott kommt vom Himmel und wird alles verbrennen, um sie bereit zu machen, damit Gott darauf wohnen kann.** Denn Gott wird auf Erden wohnen, in der neuen, kommenden Welt. Ihr mögt sagen: "Gott? Er lebt doch in den menschlichen Herzen?" **Ja, aber Gott und die Braut werden eins werden, und ihr Heim wird auf der neuen Erde sein** (*Offenb. 21,2-14*). **Derselbe Erlösungsplan wird beide erlösen, die Erde und die Menschen, welche darauf leben.**

Seht, das Herz muss ebenso gereinigt werden, **bevor Gott hineinkommen kann, um darin zu wohnen, in der Person des Heiligen Geistes, welches Christus ist, der herunter kommt und Wohnung nimmt im menschlichen Herzen.** Zuerst muss es sich bekehren (*Apostelgesch. 3,19-21*), dann muss es im Wasser in Seinen Namen getauft werden, um zu zeigen, wem es gehört (*Apostelgesch. 10,47-48*). Dann muss es durch das Blut Jesu gereinigt werden (*1.Joh. 1,7; Hebr. 9,14*). Dann kommt das heilige Feuer und der Heilige Geist von Gott herunter und brennt jedes sündige Verlangen aus dem Herzen hinaus, die ganze weltliche Natur (*Matth. 3,11*).

Seht, Er erlöst die Erde in derselben Weise, wie Er Seine Leute erlöst. Er tut alles in derselben Weise, es ist Sein Erlösungsplan. Er ist der unveränderliche Gott, Er ist in Seinem Muster immer derselbe. [15]

Von 1. Mose bis Offenbarung ist ein vollständiger Plan der Erlösung in diesen sieben Siegeln geoffenbart. Oh, es ist eine wichtige Zeit! Gott helfe uns, es zu begreifen! [13]

Quellennachweis:

- [1] "Der undeutliche Ton" (61-0315), Absch. E-28
- [2] "Die Anklage", Absch. 101
- [3] "Gott hält Sein Wort" (57-0120E), Absch. E-26
- [4] "Der mächtige Eroberer" (56-0401), Absch. E-6
- [5] "Gottes Knecht Hiob" (55-0223), Absch. E-19
- [6] "Das Superzeichen" (59-1227M), Absch. 77
- [7] "Identifikation" (63-0123), Absch. E-22
- [8] "Jehovah Jireh 2" (60-0802), Absch. E-19
- [9] "Das Fest der Posaunen", engl. S. 11
- [10] "Das sechste Siegel", engl. Siegel-Buch S. 436
- [11] "Seelen, die jetzt im Gefängnis sind", engl. S. 24-25
- [12] "Das dritte Siegel", engl. Siegel-Buch S. 234-235
- [13] "Die Lücke", engl. Siegel-Buch S. 74; 92
- [14] "Offenbarung Kapitel 5, Teil 2", Absch. 100-102
- [15] "Das zukünftige Heim", engl. S. 14-15, 17-18, 19

Geistlicher Baustein Nr. 172 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]